Bekanntmachung,

die Ausgabe neuer Couponsbogen zu den Obligationen der 4% Oesterreichischen Goldrente betreffend.

Das kaiserliche königliche Hohe Finanzministerium in Wien hat im Interesse der ausländischen Besitzer von Oesterr. Goldrente die Einrichtung getroffen, daß dieselben die neuen Couponsbogen zu ihren Titres auch an verschiedenen Hauptplätzen im Auslande kostenfrei erheben können.

Infolge des mir dazu von dieser hohen Stelle gewordenen Auftrages erkläre ich mich unter den hierunter angegebenen, vom k. k. Finanzministerium festgesetzten Bedingungen zur kostenfreien Besorgung der betreffenden Couponsbogen bereit.

Leipzig, 25. August 1888.

H. C. Plaut.

Kundmachung

des k. k. Finanzministeriums, betr. die Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den Obligationen der mit 4% in Gold verzinslichen Rentenschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche u. Länder.

Mit Rücksicht auf die am 1. October d. J. eintretende Fälligkeit des letzten der, den Obligationen der 4 % österr. Goldrente beigegebenen Coupons werden hiermit für die Hinausgabe der neuen Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen zu den Obligationen der 4% österr. Goldrente aller Appoints (à 10,000 fl., 1000 fl. — 200 fl.) wird mit dem 15. September 1888 beginnen.

2) Die neuen Couponsbogen, welche 24 Halbjahrscoupons, der erste am 1. April 1889, der letzte am 1. October 1900, fällig, sowie einen Talon enthalten, können erhoben werden:
   a. bei der k. k. Staatsschuldencasse in Wien,
   b. außerhalb Wiens: bei den k. k. Länder-Cassen (Landeshauptcassen, Finanzlandescassen und Landeszahlämter),
   c. ferner in Amsterdam, Brüssel, Paris, Basel, Zürich, Berlin, Frankfurt a/M., Leipzig und Stuttgart bei den an diesen Plätzen bekanntgegebenen Vermittlungsstellen.

3) Bei der k. k. Staatsschuldencasse haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittelst Conspignationen, getrennt nach den Appoints der zugehörigen Obligationen, einzureichen.
   Ueber mehrere Conspignationen ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Packete, sowie der Stückzahl der eingereichten Talons beizubringen.
   Einzelne Talons sind ohne Conspignation einzureichen, auf der Rückseite des Talons, dann aber Name und Wohnort des Einreichers beizusetzen.
   Einzeln eingereichte Talons werden sogleich liquidirt und die dafür gebührenden Couponsbogen noch am Einreichungstage den Parteien ausgefolgt.
   Für die mit Conspignation eingereichten Talons wird ein Rückschein ausgefolgt und hierbei der Partei der Zeitpunct bekannt gegeben, an welchen die für die eingereichten Talons gebührenden Couponsbogen gegen Abgabe des Rückscheines werden erfolgt werden.
   Parteien, welche außerhalb Wiens, in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern ihren Wohnsitz haben, ist gestattet, die Einreichung von Talons bei der k. k. Staatsschuldencasse auch durch Vermittlung bei einer k. k. Steuer-Schuldencasse vorgezeichnet ist, dem k. k. Steueramte zum Behufe der Einsendung an die k. k. Staatsschuldencasse gegen Empfangsbestätigung übergeben und sohin gegen Rückstellung dieser Empfangsbestätigung die von der k. k. Staatsschuldencasse an das k. k. Steueramt gesendeten Couponsbogen bei dem Steueramte übernommen werden.
   Der Zeitpunct der Ausfolgung der Couponsbogen wird in dem letzteren Falle dem Einreicher seitens des k. k. Steueramtes bekannt gegeben werden.

4) Bei den im Puncte 2 ad b und c genannten Vermittlungsstellen sind die Talons mittelst in doppelter Ausfertigung ausgestellter Verzeichnisse einzureichen, welche die wesentlichen Merkmale der Talons (Appoints der Obligationen und deren Nummer) enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohnortes unterfertigt sein müssen.
   Die eingereichten Talons werden von der Vermittlungsstelle mit der Bestätigung der Anmeldung versehen und sodann der Partei unter Angabe des Zeitpunctes, an welchem die Couponsbogen erhoben werden können, zurückgestellt.
   Zur angegebenen Zeit werden der Partei die neuen Couponsbogen gegen Beibringung und unter Einziehung der mit der Bestätigung der Anmeldung versehenen Talons ausgefolgt werden.
   Die Erhebung der Couponsbogen kann nur bei derjenigen Vermittlungsstelle stattfinden, bei welcher die correspondirenden Talons zum Zwecke der Couponsbogenerhebung präsentirt und mit der Anmeldungsklausel versehen worden sind.

5) Die neuen Couponsbogen werden an die Parteien in allen Fällen unentgeltlich verabfolgt.

Wien, am 19. August 1888.

Tanz-Unterricht.
Mein 1. Cursus des Anstands und Tanzunterrichts beginnt **nächsten Freitag.**
Anmeldungen erbitte von 11—2 u. 5—8 Uhr.
Behrmer-Mende, Königstr. 7, Tr. C, III.

Export
Queensland Australien.
Wir eröffneten in **Berlin SW., Kochstr. 14,** ein Comptoir zum Einkauf für unser Import-Engros-Geschäft in Brisbane und erbitten alle Correspondenzen und Offerten nach **Berlin.**
W. Hoyer & Co.

Gelegenheitsgedichte aller Art
in feinster Originalabfassung.
Adressen „an Redaction des Hauspoeten", **Leipzig,** Lessingstr. 3, part.

Drucksachen
für Handel und Gewerbe
liefern zu denkbar billigsten Preisen
Liebes & Teichtner, Katharinenstr. 7.

Gratulationskarten,
Leroseh hauchunn,
liefern billigst
Liebes & Teichtner, Katharinenstr. 7.

F. Hartig, Landschaftsgärtner,
Grimma i/S.,
Park- u. Gartenanlagen. — Umgestaltung veralteter Anlagen — Anpflanzungen jeder Art — Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis.

Zimmer tapeziren 30 ₰ Emilienstr. 25, H. I.

Keine Zahnschmerzen mehr
bei Gebrauch des k. k. Hofzahnarzt
Dr. POPP's Anatherin Mundwasser
Radicalmittel geg. alle Mund- u. Zahnleiden, u. in Verbindung mit dessen **Zahnpulver** ed. **Zahnpasta** erhält man stets gesunde u. schöne Zähne. **Dr. Popp's Zahnplombe, Dr. Popp's Kräuter-Seife** gegen Hautausschläge jeder Art u. vorzüglich für Bäder. Depots in **Leipzig:** Oscar Prehn, Universitätsstr. 2; E. Geerling, Grimm. Str. 21; Th. Pfützmann, Hoflf.; A. Largenstein & Sohn, Markt; Siegfr. Schwarz, Central-Drog., Bülowstr. 6; Paulus Heydenreich, Westplatz; Engelapotheke; G. Berthold, Lange Str. 44.

Birkenbalsamseife
von Bergmann & Co. in Dresden
ist durch ihre eigenartige Composition die **einzige Seife,** welche alle **Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und der Hände** beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 u. 50 ₰ bei **Oscar Prehn,** Universitätsstrasse, u. in der Hofapotheke, Hainstr.

Pa. Oranbg. Kern-Seife,
2-Pfund-Riegel **45** Pfg.
Beste Schmier-Seife,
Pfund **20** Pfg.
96% wohlriechenden Brenn-Spiritus,
Ltr. **32** Pfg.
empfiehlt
Max Seyde,
Sophienstr. 1, Ecke Zeitzerstr.

Für den Garten.
Weiße Lilien, Päonien, Tulpen, Erdbeerpflanzen König Albert, jetzt die beste Zeit zum Pflanzen.
P. Mönch,
Windmühlenweg 5.

Turnerschuhe.
Von Segeltuch mit Gummisohlen
für Männer à Paar 2.50 ₰,
do. Knaben „ „ 2.20 „
empfiehlt in bester Qualität
Franz Meyer,
Dresdner und Frankfurter Schuhlager,
Schützenstrasse 9.

Kiefern-Bretter en gros.
Bei meiner Durchreise von Marienbad beabsichtige ich in Leipzig Verbindungen anzuknüpfen. Ich führe **polnische und ostpreußische Waare.** Consumenten dieser Artikel bitte ihre Adressen bis Montag, den 27. August Mittags Hotel Kaiserhof, Bahnhofstraße, einzusenden. **J. Littmann's Sohn** aus Briesen, Westpreußen.

Hellgelbe und rothe geschlemmte Mauersteine,
zu Rothbrunen besonders geeignet, sowie **gewöhnliche hellgelbe sehr gute Maschinensteine**
empfehlen zu billigen Preisen ab Ziegelei, auch frei Magdeburger Bahnhof hier
G. Roloffsche Werke
bei Oberröblingen a/S.

1888er Havanna!
feinst. Gewächs d. Vuelta Abajo in Preisl. v. ℳ 70—300 p. M. zollfrei; respect. Herren, d. i. feinst. Kreol. verkehr., können als Reprässg. geg. Fig. u. Prov. Vertretung erh.
Offerten an **Hassenstein & Vogler, Hamburg,** sub H. 6916.

Für Wiederverkäufer.
Harte **Knackwurst,** à Ctr. 70—75 ℳ, **Cervelatwurst, Schinken, Speck, Schwarzfleisch.** W. Wernecke aus Halle, Nicolaistraße 25 in Leipzig.

Elsässer Weinhandlung u. Weinstube

Katharinenstraße 23, Durchg. Hotel de Pologne,
empfiehlt garantirt reine **Weine** zu billigsten Preisen, ¹/₁ Flasche von 50 ₰ an,
Elsässer Käse in vorzüglicher Qualität.

Schwarzbier.

Hierdurch erlaube ich mir dem geehrten Publicum mein vorzügliches Schwarzbier ergebenst gelegentlich zu empfehlen. Nach bewährter Methode sorgfältig eingebraut, ist es nicht nur ein **vorzügliches Erfrischungsgetränk,** sondern auch durch seinen hohen Gehalt an Malzextract **ein besonders kräftigendes Bier.** Um einen Anhalt bezüglich der Güte des Bieres zu geben, habe ich dasselbe vom unterzeichneten Bureau untersuchen lassen und ist darüber folgender Bericht erstattet:

Das am 2. c. zur Untersuchung übersandte Schwarzbier ist in dem gleichzeitig gegebenen Auftrage gemäß auf seinen Gehalt an Extract, Alkohol und Phosphorsäure untersucht worden. Hierdurch hat sich Folgendes ergeben:

In 100 Gramm des Bieres sind enthalten
8,48 Gramm Malzextract
3,15 „ Alkohol
0,05 „ Phosphorsäure.

Diese Zahlen entsprechen dem Gehalt eines extractreichen und dem Körper zuträglichen Bieres.

Leipzig, den 4. August 1888. **Leipziger Bureau** für chemische, technische und hygienische Untersuchungen **R. Kohlmann,** Vorstand.

Indem ich bitte, dieses wirklich gute Bier in gefl. Berücksichtigung zu ziehen, stelle ich den Preis so niedrig, daß er in keinem Falle die Preise gleichwerthig extractreicher Biere übersteigt und liefere **25 Stück ¹/₁ Flaschen für ℳ 3** frei Haus. **In kleinen Gebinden das Liter 20 Pfg.**
Hochachtungsvoll
Telephon-Nummer 885. **August Grun,** Auenstr. 41.

Henkel's Thee direct in China gekauft,
hat keines Aroma, schmeckt kräftig.
ist rein und billig. — Neueste Ernte.
Henkel & Co., Düsseldorf.
Proben zu Diensten. Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

Meinen lieben langjährigen und vielfach prämiirten
Heilbronner ächten Weinessig
mit garantirtem Gehalt von 30—40% Wein empfehle ich als besten **Einmach- und Speiseessig** in Weinflaschen von 5 Liter zu ℳ 2.30 incl. Glas, welch letztere zu 60 ₰ von den Niederlagen zurückgenommen wird.
Wilhelm Volz, Weinessigfabrik Heilbronn a/N.
Niederlagen bei Herren **Hermann Schröder,** Plauenscher Straße 8, Gebr. **Kretzschmar Nachf.,** Salzgäßchen 11, **Franz Rossnek,** Peterssteinweg 1, W. Jork, Grimmaischer Steinweg 10, **Robert Uhlitzsch,** Plauen.

Neu! Neu!
Geschäfts-Eröffnung.
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage **Sternwartenstr. 47** eine
Butter-, Käse- und Eierhandlung
errichtet habe und werde bemüht sein durch Verabreichung in nur guter, frischer Waare mir das Vertrauen des verehrten Publicums zu erwerben und bitte mich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen. Achtungsvoll **E. A. Metzner.**

Leipziger Dampfmolkerei,
Milch- und Butter-Handlung,
Fernsprechstelle 1133. **Hugo Reimann,** Windmühlenstraße 46
Butter eigener Production, täglich frisch.
Feinste Tafelbutter, aus ganz süßem Rahm, Stück 75 ₰
do. do. aus schwach-saurem Rahm, Stück 70 ₰
Transportirte Butter täglich frisch ankommend:
Feinste Tafelbutter, aus ganz süßem Rahm, Stück 60 ₰
feine Tafelbutter, aus schwach-saurem Rahm, „ 55 „
feinste Molkereibutter, ungesalzen, à Pfund 120 ₰
beste bayerische süsse Sennbutter, à „ 110 „
beste bayerische Salzbutter, à „ 100 „
beste hayerische Salzbutter, à „ 110 „
garantirt reine Schmelzbutter, à „
64 Stück frische Eier 2.70 ℳ und in Kisten billiger.

---

2 Ladungen
Böhmische Senf- u. Salat-Gurken
sind heute eingetroffen und stehen zum billigsten Verkauf auf dem Gurkenmarkt, Roßplatz, vis-à-vis Königstraße.
Frau Hey.

Fischhandlung
E. A. Böse jun.
1 Schleußiger Weg 1, Ecke Lützowstraße,
Montags Stand am Königsplatz,
empfiehlt sein **reichhaltiges Lager frischer See- und leb. Flussfische,** von jetzt ab **neue Karpfen.**
Telephon 1214.
Post- und Bahn-Versandt.

Das Allerfeinste von
wirklich echtem Pa. Emmenthaler Käse,
Pfd. **100** Pfg.
empfiehlt
Max Seyde,
Sophienstr. 1, Ecke Zeitzerstr.

Große frische **Eier**
16 Stück 65 ₰
A. Spiess, Brühl Nr. 5.

Geflügelzucht- und Mast-Anstalt Borsdorf-Leipzig
liefert alles seine **Tafel-Geflügel.**
Verkaufsstelle Plauensche Passage.
Ernst Remmler.

Kaufe hier erbeten auf frischgeschossene
Rebhühner, Hasen
von **M. D. Schwennicke Wwe.**

Fleisch-Verkauf.
Eutritzscher Straße 10.

Rindfleisch	60 ₰
Schweinefleisch	60 „
Schöpsenfleisch	60 „
Kalbfleisch	55 „
Talg	40 „
Geschacktes	70 „

Fichtelgebirgs-Preisselbeeren,
feinste aromatische Frucht, süß mit Gewürz und Zucker eingekocht, vollständig tafelfertig, liefert in
Postfäßchen (ca. 10 Pfd.) zu 3.50 ℳ
in größeren Gebinden von ca. 12½ Kilo bis 50 Kilo zu 60 ₰ p. Kilo. — Emballage frei — gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages die **Früchte-Conserven-Fabrik von Sorge & Co.,** Bayreuth.

Neues Sauerkraut,
neue saure Gurken,
neue Preißelbeeren empf. billigst
C. C. Naumann, Neukirchof 32.

Weissenfelser Bisquit-Kartoffeln
zeichnen sich vor allen anderen Kartoffeln durch feinen Geschmack und gutes Kochen aus, à Ctr. 3 ℳ frei Keller. Bestell. bitte man niederzul. Schloßgasse 16, Prod.-Gesch., oder Hauptniederlage, Auger, goldner Löwe.
E. Krobitzsch.

Red Star Line
Rothe Stern Linie
Königl. Belg. Postdampfer von
Antwerpen and **Philadelphia** and **York** and **New**
Schnelle Reisen, gute Verpflegung, billigste Preise.
Auskunft ertheilen:
von der Becke & Marally, Antwerpen, 1 Parkstrasse,
Theodor Meiner, 1 Parkstrasse, Leipzig.

Schön- u. Schnell-Schreib-Curse,
F. Chapuson,
A. d. Pleisse 9C
Largenst. Gart.

Schön-Schreib-Unterricht
an Damen ertheilt
Frau F. Chapuson.
A. d. Pleisse 9C. — Largenst. Garten.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Student, a. Lehrer empf., erth. gewissenh. u. erfolgr. Nachhilfest. Adr. H. G 211 Invalidendk. hier.

Français { Quelques messieurs pourraient se réunir pour des leçons de conversat. **Prix très modéré.** Mme. **Massard** de Genève, prof., Katharinenstr 31, III.

Französisch, Englisch, Deutsch lehrte akt. Dame (früh. Preis) Wiesenstraße 1, p. rt.

---

1 Engländer ertheilt empf. Stunden Härtelstr. 19, I.

Eltern,
welche gesonnen sind, ihre Töchter in Leipzig eine **höhere Schule** besuchen zu lassen, **finden** für dieselben **passende Aufnahme** bei **gebildeten Damen.** Gewissenhafte Pflege, sowie Nachhilfe auch in Sprachen und Musik. Beste Referenzen.
Offert. unt. K. J. 325 an **Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

In meinem **Pensionat** finden Söhne, die die höheren Schulen besuchen sollen, fr. Aufnahme, mit Beaufsichtigung der Schularbeiten.
Halle, den 23. August 1888.
Verw. Fr. Pastor **Haase,**
Neue Promenade 6, I.

Guter **Clavierunterricht** gel. Off. mit Preisang. sub F. J. H. Filiale Katharinenstr. 23.

Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Von unserer fünfprocentigen Prioritäts-Anleihe sind, den Bestimmungen der Schuld- und Pfandverschreibung gemäß

52 Prioritäts-Obligationen à 300 ℳ

in den Nummern
46 113 133 152 173 343 366 501 533 546 559 610 624 632 752 791 823 835 847 863 875 895 985 1052 1075 1112 1180 1181 1226 1263 1264 1285 1296 1385 1488 1490 1497 1531 1523 1596 1687 1690 1716 1757 1774 1791 1861 1882 1919 1948 1963 1973

zur Rückzahlung notariell ausgelooft worden.
Die Inhaber dieser Obligationen werden aufgefordert, die Capitalbeträge
am 1. October 1888
gegen Rückgabe der Prioritätsschuldscheine und der noch nicht fälligen Coupons bei den
Herren **Becker & Co.** in **Leipzig,**
„ **Günther & Rudolph** in **Dresden,**
„ **Kunath & Nieritz** in **Chemnitz,**
„ **Ferd. Ehrler & Bauch** in **Zwickau**
oder bei der **Gesellschaftscassse** in **Gersdorf**
in Empfang zu nehmen.
Der Betrag der etwa fehlenden nicht fälligen Coupons wird bei der Rückzahlung des Capitales abgezogen und werden vom obigen Auszahlungstage ab für die gelooften Schuldscheine Zinsen nicht mehr entrichtet.
Aus früheren Verloosungen sind noch nicht abgehoben
Nr. 239 939 1295, zahlbar am 1. October 1886,
„ 788 1589, zahlbar am 1. October 1887.
Die Inhaber dieser Schuldscheine werden hiermit wiederholt zur Empfangnahme der Capitalbeträge mit dem Bemerken aufgefordert, daß die Inhaber aller Ansprüche an uns verlustig gehen, falls die Präsentation der gelooften Schuldscheine nicht innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist erfolgt.
Gersdorf, den 10. Juli 1888.
Der Vorstand des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins.
H. Jobst. E. Kaulfers.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Gegründet 1864.)
Concessionirt in allen deutschen Staaten.

Actien-Capital und Reserven	ca. ℳ 23,700,000
Versicherungsbestand	„ 81,000,000
An die Versicherten bisher ausbezahlt	„ 22,000,000

Versicherungen auf den **Todes-** und **Erlebensfall, Aussteuerversicherungen, Altersversorgung und Renten** zu billigen festen oder gewinnberechtigten Prämien (ohne Nachschussverpflichtung). **Unanfechtbarkeit** und **Unverfallbarkeit** fünf- bezw. dreijähriger Policen, liberale Versicherungsbedingungen, auch für den Kriegsfall. Ferner
Einzel-Unfall-Versicherung
gegen die nachtheiligen Folgen körperlicher Unfälle.
Antragsformulare etc. bereitwilligst und kostenlos bei der
General-Agentur Leipzig.
Albin Weitzel, Hauptmannstrasse No. 9.

Ein ausgeb. **Conservatorist** ertheilt gründl. **Clavierunterricht.**
Näheres Hainstraße 21, III. rechts.

Clavierstunden, p. Monat 3 ℳ, ertheilt e. Dame. Adr. u. J. S. 3 Filiale, Katharinenstr. 23.

Clavierst. gel. geg. g. franz. St. Adr. sub W. 11 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Unterricht i. Maschinen-Wasch. ertheilt u. Wasch- u. Bleichmasch. verleiht Nikolaistr. 36, II.

Damen werden frisirt Hainstraße 18, IV. l.

Glätt. u. Plätt. lehrt gründl. Nikolaistr. 36, II.